№ 94. **1856.**

Görlitzer Nachrichten.

Erscheinen wöchentlich 3 mal: Dinstag, Donnerstag und Sonnabend.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung № 94.

Sonnabend, den 9. August 1856.

Publikationsblatt.

[1098] **Bekanntmachung.**

Nach den von den hiesigen Bäckermeistern und Backwaarenhändlern für die Zeit vom 8. bis zum 14. d. Mts. aufgestellten Selbst-Taxen liefern ein Roggen-Brod um fünf Silbergroschen:

1) die Bäckermeister:

a. Hausbackenbrod 1ste Sorte:

Name	Gewicht
Fröhlich, Geyer, Hoffmann	4 ℔ — Lth. schwer
Schmidt, an der Frauenkirche 2.	4 = 2 = =
Bauer, Beier, Blancke, Conrad, Eiffler, Geisler, Graf, Lange, kl. Brandgasse Nr. 22., Letzsch, Jüdenstraße Nr. 4., Letzsch, Neißstraße Nr. 22., Letzsch, Klosterplatz Nr. 7., Miethe, Mühle, Nordmann, Pinger, Pladen, Prietzel, Reimann, Richard, Schmidt Breslauerstr Nr. 41., Schubert, Weise, Wende, Werner	4 = 4 = =
Blaschke (Brodt-Fabrik)	4 = 16 = =

b. Hausbackenbrod 2te Sorte:

Name	Gewicht
Hoffmann	4 ℔ 10 Lth. schwer
Conrad, Eiffler, Geisler, Graf, Letzsch, Jüdenstraße Nr. 4., Letzsch, Neißstraße Nr. 22., Letzsch, Klosterplatz Nr. 7., Miethe, Mühle, Prietzel, Reimann	4 = 14 = =
Blaschke (Brodt-Fabrik)	4 = 28 = =

c. ohne Sortenbestimmung:

Name	Gewicht
Richter	4 ℔ 4 Lth. schwer
Tischendorf	4 = 5 = =
Möbius	4 = 12 = =
Bergmann, Brückner, Scholz, Vogt	4 = 14 = =

2) die Backwaarenhändler:

a. die erste Sorte:

Name	Gewicht
Ullrich	3 ℔ 15 Lth. schwer
Wienecke	3 = 16 = =
verw. Neumann	3 = 17 = =
Hennig, gesch. Schade	3 = 24 = =
Richter, schwarze Gasse No. 5.	3 = 26 = =
verw. Reichenbach	3 = 27 = =
Hartmann, Hiob, verw. Hoffmann, Simbt	3 = 28 = =
Haase	3 = 29 = =
Bräuer, verw. Höhne, Richter, Lunitz 18., Waßneck	4 = — = =
Lange, Steinweg Nr. 28., Meerhof, Michael	4 = 2 = =
Conrad	4 = 3 = =
Böhmer, Hensel, Heinke, Kalmus, Menzel, Nixdorf, Rudolph	4 = 4 = =
Pfeiffer	4 = 5 = =
Hummel, Ludwig	4 = 6 = =
Meyer, Prentzel	4 ℔ 6 Lth. schwer
Büchner, Kliemt, Mosch, Otto, Vogt	4 = 8 = =

b. die zweite Sorte:

Name	Gewicht
Queißer	3 ℔ 26 Lth. schwer
Bock	3 = 28 = =
Waßneck	4 = 4 = =
verw. Höhne	4 = 12 = =
Böhmer	4 = 14 = =
Kalmus	4 = 15 = =

c. ohne Sortenbestimmung:

Name	Gewicht
Moschner, Richter, Pragerstraße No. 39.	3 ℔ 24 Lth. schwer
Emmrich, Schuster, Springer	3 = 28 = =
Zeise	3 = 30 = =
Krack, Thomas	4 = — = =
Lange, Ober-Steinweg Nr. 7., gesch. Schütze, Trautmann	4 = 4 = =
Köbler	4 = 9 = =
Luban, Scholz	4 = 10 = =
Liersch, Schönick	4 = 12 = =

Görlitz, 8. Aug. 1856. Die Polizei-Verwaltung.

[1094] **Diebstahls-Anzeige.**

Als gestohlen ist angezeigt: ein Gebetbuch, betitelt: „Der betende Katholik" in braunen, gepreßten Corduan gebunden, mit Goldschnitt, worin ein Titelkupfer, Christus am Kreuz darstellend und einige Familien-Nachrichten eingelegt.

Görlitz, 5. August 1856. Die Polizei-Verwaltung.

[1091] Die Anfertigung von Utensilien für das Gymnasium und die höhere Bürgerschule soll unter Vorbehalt der Genehmigung und der Auswahl im Wege der Submission verdungen werden.

Unternehmungslustige werden deshalb aufgefordert, die auf dem Rathhause ausliegenden Bedingungen, sowie die Zeichnungen und die Verzeichnisse der Utensilien speziell einzusehen und ihre Offerten bis spätestens den 15. d. Mts. mit der Aufschrift versehen:

„Submission auf Utensilien für das Gymnasium und die höhere Bürgerschule"

daselbst versiegelt einzureichen.

Görlitz, den 6. August 1856. Der Magistrat.

[1095] **Bekanntmachung.**

Die Sitzungen des Kommissars für Uebertretungen werden vom 6. September d. J. ab jeden Sonnabend Vormittag in dem Sitzungssaale des Gerichts-Gebäudes öffentlich abgehalten, was hiermit bekannt gemacht wird.

Görlitz, den 2. August 1856.

Königliches Kreisgericht.

[343] **Nothwendiger Verkauf.**

Kreisgericht, Abtheilung I., zu Görlitz.

Der dem Peter Köster gehörige, zu Görlitz sub No. 972d des Hypothekenbuchs und No. 26 der Rothenburger Straße belegene Gasthof „zur Stadt Düsseldorf", laut der nebst Hypothekenschein im Bureau III. einzusehenden Taxe, gerichtlich taxirt auf 6164 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf. soll in dem am 15. September 1856, von Vormittags 11½ Uhr ab, an Gerichtsstelle anberaumten Termine nothwendig subhastirt werden. Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben sich mit ihren Ansprüchen bei dem Gericht zu melden.

Kirchliche Nachrichten.

Am 12. Sonntage nach Trinitatis.

In der Kirche zu St. St. Petri u. Pauli.

Frühpr. um 6 Uhr: Archi-Diac. Haupt. — Amtspredigt um 9 Uhr: Sup. u. P. P. Bürger. — Nach der Predigt Communion mit allgemeiner Beichte. Rede: Archi-Diac. Haupt. — Mittagspredigt um 2 Uhr: Diac. Schuricht.

Freitags früh um 7 Uhr Communion mit allgem. Beichte. Rede: Sup. u. P. P. Bürger.

In der Kirche zur heil. Dreifaltigkeit.

Sonntag früh 9 Uhr: Cand. Röhr.

Donnerstag Nachmittags um 6 Uhr Gebets-Versammlung: Archi-Diac. Haupt.

Wöchner: Archi-Diac. Haupt.

Einsammlung der Kirchen- und Haus-Collecte für Taubstumme.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

[1093] Liebster π π! Wir sind wieder hier, Deine μ μ u. φ φ.

[1099] Gott schenkte uns heute Mittag das zweite Kind, ein munteres **Mädchen**. Theilnehmenden Freunden widmet diese erfreuliche Anzeige statt jeder besonderen Meldung.

Görlitz, den 8. August 1856.

Ohnesorge, Post-Secretair.

Bekanntmachung.

[1088] **Das unterzeichnete Mittel sieht sich in Folge eingelaufener Beschwerden der Walk- und Appretur-Pächter veranlaßt, von nun ab das Betreten des Walksteges und der Appretur- und Walk-Grundstücke bei der Obermühle zu untersagen. Görlitz, den 5. August 1856.**

Das Tuchmacher-Mittel.

[1097] Die erste Sendung
neuer schott. Voll-Heringe
empfing und empfiehlt im Einzelnen, so wie bei Abnahme von ganzen Schocken billigst **F. W. Springer**, Fleischer- u. Langenstr.-Ecke No. 3/11.

[829] Nervenstärkende,
das Wachsthum der Haare befördernde

Denstorff'sche Rosen-Pomade

des

Apotheker **Theod. Denstorff** in Schwanebeck.

Diese Universalpomade wird in ihren Wirkungen durch keine andere übertroffen, deshalb hat schon seit einer Reihe von Jahren ihr Ruf einen guten Klang durch ganz Deutschland und macht alle Anpreisungen überflüssig; die Pomade lobt sich selbst. Es wird nur erinnert, daß auch das Parfüm dieser Pomade unübertreffbar und die Schönheit des Haares bei anhaltendem Gebrauch ausgezeichnet wird, sie sollte deshalb auch keiner Toilette fehlen.

In Preußen sind alle Töpfe dieser Pomade jetzt mit elegantem Deckel versehen. Töpfe, mit meinem Namenstempel in roth (statt schwarz) und mit Staniol zugebunden, sowie auf dem Etikette mit dem Namen = Dönstorff = statt Denstorff sind als unächt und nachgemacht anzusehen.

Der Preis für die Büchse ist 10 Sgr. Wiederverkäufer erhalten bei **Franco**-Einsendung des Betrags einen ansehnlichen **Rabatt**.

Für die Provinz **Schlesien** ist die Niederlage nur allein bei **Eduard Temler** in Görlitz.

Fertige Wäsche, Leinwand, Tischzeuge, Weisswaaren bei **Carl Gæbel & Co.**, Brüderstr.

Bade-Hosen

in allen Farben und Größen empfiehlt **Ed. Temler.**

G. Schirach, Firmamaler und Lackirer,
Langestraße 7, empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen.

Hühneraugen-Pflaster

sind wieder in bekannter Güte angekommen und empfiehlt **Ed. Temler.**

[1090] **Wohnungs-Veränderung.**

Daß ich nicht mehr am Klosterplatz, sondern Langenstraße Nr. 50 wohne, bringe ich hiermit zur Kenntniß meiner werthen Kundschaft, indem ich mich ihr, so wie meiner neuen Nachbarschaft ergebenst empfehle.

H. Hentschel, Knopfmacher.

[1096] Ein gewandter, tüchtiger Kaufmann, lebenskräftig und rüstig, 40 Jahr alt, beabsichtigt sein bisheriges Geschäft in Schlesien aufzugeben und als Provisions-Reisender Agenturen für die Provinzen Schlesien, Posen, Sachsen, Brandenburg und die Rheinprovinz zu übernehmen.

Achtbare Häuser, welche ihm in Colonial-Waaren, Tabak, Cigarren, Wein, Spirituosen, Landesproducten, Fabrikaten und Agenturen übertragen wollen, erfahren das Weitere unter der Adresse A. R. in der Expedition dieser Zeitung. Erforderlichenfalls kann Caution geleistet werden.

[1100] Verloren wurde am 6. d. Mts. eine messingene Kapsel mit neusilberner Platte von einer Patent-Axe auf dem Wege über den Demianiplatz, die Jacobsstraße entlang bis Leschwitz. Der Finder erhält 15 Sgr. Belohnung bei

Ernst Lange, Wagenbauer,
Demianiplatz No. 45.

Lithographirte Schema's von Meister- und Gesellen-Prüfungs-Zeugnissen

nach der amtlichen Vorschrift und für alle Innungen passend, à **Stück 6 Pfennige**, sind zu haben bei

G. Heinze & Comp.
Langestraße 35.

Reisegelegenheiten.

Niederschles.-Märkische Eisenbahn. Von Görlitz nach Breslau: Früh $4\frac{3}{4}$ U. (in Breslau $9\frac{3}{4}$ U. Morg.), Nachm. $2\frac{1}{4}$ U. (in Breslau $7\frac{1}{4}$ U. Abends), und Nachts $1\frac{3}{4}$ U. [Schnellzug] (in Breslau früh $5\frac{1}{2}$ U.) Von Breslau: Ankunft in Görlitz: Morgens $11\frac{1}{2}$ U., Abends $10\frac{1}{4}$ U. und Nachts $1\frac{1}{2}$ U. [Schnellzug].

Von Görlitz nach Berlin: Früh $9\frac{3}{4}$ U. (Ankunft in Berlin $4\frac{1}{2}$ U. Nachm.), Abends $8\frac{1}{2}$ U. (übernachtet in Sorau, Ankunft in Berlin früh $9\frac{1}{2}$ U.), Abends $11\frac{1}{2}$ U. [Schnellzug] (Ankunft in Berlin früh $5\frac{1}{2}$ U.) Von Berlin: Ankunft in Görlitz: Morgens $3\frac{3}{4}$ U. [Schnellzug], Morgens $6\frac{1}{2}$ U. und Nachmittags 4 U.

Sächsisch-Schlesische Eisenbahn. Nach Dresden: Früh 6 Uhr (Ankunft in Dresden 9 U. 16 M.), Vormitt. $11\frac{1}{2}$ U. (Ankunft in Dresden 2 U. 20 M. Nachmitt.), Nachmitt. $2\frac{1}{4}$ U. (Ankunft in Dresden 5 U. 31 M. Nachm.), Nachmitt. $5\frac{3}{4}$ U. (Ankunft in Dresden 8 U. 51 M.), Nachts $1\frac{1}{2}$ U. (Ankunft in Dresden 4 U. früh). von Dresden Ankunft in Görlitz: Früh 9 U. 19 M., Mittags 1 U. 6 M., Nachm. 6 U. 34 M., Abends 9 U. 54 M., Nachts 1 U. 18 M.

Von Löbau nach Zittau: Früh 8 U. 45 M., Mittags 1 U., Abends 9 U. 25 M. Von Zittau nach Löbau: früh 5 U. 45 M. Vormittags 11 U., Nachmittags 4 U. 30 M.

Berliner Börse vom 6. August 1856.

[Fonds.] Preuß. freiw. Anleihe $101\frac{1}{4}$ Brf. — Gld. Staatsschuldscheine $86\frac{3}{4}$ Brf. $86\frac{1}{4}$ Gld. Schles. Pfandbriefe — Brf. $87\frac{3}{8}$ Gld. Schles. Pfandbr. Lit. B. — Brf. — G. Schles. Rentenbriefe $94\frac{1}{2}$ Brf. 94 Gld.

[Eisenbahn-Actien.] Berlin-Hamburger 107 Brf. 106 Gld. Berlin-Potsdam-Magdeburger $133\frac{1}{2}$ Brf. $132\frac{1}{2}$ Gld. Berlin-Stettiner $152\frac{3}{4}$ Brf. $151\frac{3}{4}$ Geld. Breslau-Schweidnitz-Freiburger — Brf. — Gld. Cöln-Mindener 163 Brf. 162 Geld. Magdeb.-Wittenberger $49\frac{1}{4}$ Brf. — G. Niederschlesisch-Märk. $93\frac{1}{2}$ Brf. — Gld. Niederschlesische Zweigbahn — Brf. — Gld. Oberschlesische Lit. A. $214\frac{1}{4}$ Brf. $213\frac{1}{4}$ Gld. Oberschles. Lit. B. $189\frac{3}{4}$ Brf. $88\frac{3}{4}$ Gld.

Höchste und niedrigste Getreidemarktpreise der Stadt Görlitz am 7. August 1856.

	Weizen			Roggen			Gerste			Hafer			Erbsen			Kartoffeln		
	Rℓ	Sgr	₰	Rℓ	Sgr	₰	Rℓ	Sgr	₰	Rℓ	Sgr	₰	Rℓ	Sgr	₰	Rℓ	Sgr	₰
Höchster	4	7	6	2	11	3	2	5	—	1	22	6	3	5	—	—	24	—
Niedrigster	3	15	—	2	3	9	1	25	—	1	15	—	3	—	—	—	20	—

Druck und Verlag von G. Heinze u. Comp. in Görlitz.